





Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Fantastische Unterstützungen	7
Freunde schützen sich	9
Clubhuus-Putzete	10
Kombitouren rund um Luzern by Dani	12
Jaguar Kayak Academy Costa Rica	16
Herzliche Gratulation an unsere KCL-Jugend	19
Anpaddeln 2025	20
Osterlager Sault-Brénaz 2025	22
KCL Jugendtraining	27
Swiss Canoe Boat & Build 2025 am Bockschlitz	28
BEIGNVEGNI in der Surselva!	30
Seekajaktour «Paddeln & Spielen»	33

Impressum

Auflage | 450 Exemplare, 3 × jährlich

Redaktion | Esthi Schneider Tel.: 079 711 21 92

E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Layout | Sandra Fischer

Druckerei | Druckerei Ebikon

Titelbild | Wurde zur Verfügung gestellt von der Schweizer-Paraplegiker-Vereinigung (SPV).

Nächster Redaktionsschluss 15. Oktober 2025





Die Seiten des Präsidenten

Liebe Jugendliche und Erwachsene im Kanu-Club, liebe Leserinnen und Leser des Neptunboten

Sportvereine mit Zukunft

Dynamische Sportclubs stellen sich erhöhten Anforderungen durch den gesellschaftlichen Wandel. Vorgaben von Landesverbänden, Behörden und natürlich auch den Clubmitgliedern, sowie Werte, welche wir hochhalten, wie Umwelt, Inklusion, Ethik, Transparenz, fordern den Einsatz moderner leistungsfähiger Informatik und Infrastruktur. Wir, der Kanu-Club Luzern, sehen dies an wertvollen Informationsabenden von SportStadt Luzern bestätigt.

Ein Club kann mit automatisierten Prozessen in Bereichen wie Newsletter, Rechnungsversand, Reservationen usw. durch Digitalisierung Geld sparen und die Umwelt schonen.

Hans Hochstrasser und Markus Gilli, unsere Chrampfer im IT-Bereich, widmen sich diesem Thema, ohne dass die Clubmitglieder dies immer bemerken! Ergebnisse ihrer Arbeit sind: Reduzierung der Tools, weniger Schnittstellen, keine redundanten Daten und dadurch höhere Datenqualität und mehr Informationsinhalt!

Herzlichen Dank vom Clubvorstand und allen Clubmitgliedern!

Wichtige Termine im Clubjahr 2025

Samstag, 23. August Clubfest Kanu-Club Luzern

Sonntag, 31. August Tag der Luzerner Sportvereine Allmend

Samstag, 20. September 100 Jahre Quartierverein Tribschen-Langensand

Versprechen Inklusion – Barrierefreier Zugang und Energieeffizienz im neuen Clubhaus

Diese Versprechen waren für euch, liebe Clubmitglieder, wichtige Argumente für die Realisierung eines neuen Clubhauses. Deshalb wollen wir euch und unseren Unterstützerinnen und Unterstützern wie Stiftungen, Persönlichkeiten, Innungen, der Stadt Luzern und weiteren Gemeinden sowie dem Kanton immer wieder von Fortschritten bei der Erreichung eben dieser Ziele berichten

Sonja und ich tun dies jeweils, wenn ein «Meilenstein» umgesetzt ist.

Parapaddling

«Parapaddling» wird möglich, wenn der Zugang zu unserem Gebäude hindernisfrei ist, und wenn ein neuer Steg das Umsteigen vom Rollstuhl ins Kanu, das Einwassern und dann auch wieder das Aussteigen zurück in den Rollstuhl unterstützt. Wir sind in Kontakt mit der Projektleitung Innovation der Paraplegiker Stiftung. Andreas Gautschi, Projektleiter Innovation, hat uns in Nottwil die Vorgaben für ein gemeinsames Projekt erläutert. Ziel ist es nun, mit einem kleinen Kernteam im Kanu-Club die Umsetzung vorwärts zu treiben.

Wir informieren nächstens auf unserer neu gestalteten Projektseite www.clubhausamsee.ch/barrierefrei

Hinweis zum Titelbild:

Parapaddeling ist eine ausgezeichnete Bewegungsmöglichkeit für Sportbegeisterte mit einer Behinderung.

Damit sie dieses Hobby ausüben können, braucht es einen Steg, der einen barrierefreien Ein- und Ausstieg ermöglicht. Wie Kudi in seinem Bericht des Präsidenten schreibt, sind in unserem Clubareal noch einige Verbesserungen nötig.

Und ganz besonders gut kann die Inklusion gelingen, wenn jeweils einige Helferinnen und Helfer vom Club bei einem Event der Paraplegiker-Stiftung oder einer anderen Organisation unterstützen können.



Die wichtigsten Punkte für unser Zukunftsprojekt neues Clubhaus waren und sind:

22. Dezember 2023

erledigt

- Baueingabe an die Baubehörden Stadt Luzern
- 12. April 2024
- Öffentliche Planauflage erfolgt
- 08. Mai 2024
- Keine Einsprachen gegen unser Projekt
- 07. November 2024
- Zusage Verlängerung Baurechtsvertrag bis 2075
- 30. Januar 2025
- Baubewilligung erhalten
- 24. Februar 2025
- Konsultation für Vereinbarung mit Bank
- 21. März 2025
- Freigabe Bauprojekt
 Ausführungsplanung GV 2025

Mai 2025

erledig

 Ausschreibungen Planer und Planer-Entscheide abgeschlossen
 Bauingenieur / Elektroplaner / Planer
 Heizung – Lüftung-Klima

Juni 2025

Ausschreibungen
 Handwerksfirmen gestartet



August 2025

 Sicherstellung Auslagerungen Clubbetrieb Saison 2026 offen

Ende September 2025

- Baukosten eingegrenzt auf +/- 10 %
- Konsultationen Stadt Luzern und Bank
- Entscheide Restfinanzierung

Alle Informationen auf >>> www.clubhausamsee.ch

100 Jahre Leidenschaft

ANLIKER sagt «Danke!»

Unsere rund 1'700 Mitarbeitenden leisten täglich Aussergewöhnliches. Dank Ihnen dürfen wir 2023 unseren runden Geburtstag feiern.





Anliker AG Bauunternehmung, Erneuerungsbau, Reusseggstrasse 2, 6002 Luzern Telefon 041 429 34 34, bauunternehmung@anliker.ch, www.anliker.ch

Vermietungen von Clubhausund Zeltplatz im Jahr 2025

Bitte denkt auch dieses Jahr daran, Mietwünsche für unser Clubhaus und den Zeltplatz sofort zu melden. Wir haben bis jetzt schon halb so viele Anfragen wie im ganzen letzten Jahr!

Mieten Clubhaus über Roberto und Priska clubhausreservationen@kcl.ch

Mieten Zeltplatz über Rita zeltplatzwartin@kcl.ch



Newsletter

Für zielgerichtete Informationen an euch versenden wir Newsletter aus den Bereichen Vorstand, dem Team Baufinanzierung und Fachgruppe Neubau, sowie neu als Spezialthema Crowdfunding separat.

Newsletter Vorstand

Informationen zu Vorstandsbeschlüssen, Veranstaltungen, Clubleben

Verantwortung Vorstand

Newsletter Team Baufinanzierung und Fachgruppe Neubau

Fortschritt Finanzierung, Ausführungsplanung und Umsetzung des neuen Clubhauses

Verantwortung Tanja Witt und Andi Keller

Newsletter Crowdfunding

Finanzbeschaffung für das neue Clubhaus durch diese speziellen dynamischen Aktionen folgt eigenen Regeln

Teamleitung vakant

Herzlichen Dank für die vielen fantastischen Unterstützungen für unser neues Clubhaus, welche wir im laufenden Jahr 2025 erhalten!

Wir Clubmitglieder, unsere Bekannten und Freunde, Firmen und Persönlichkeiten, die wir kennen, haben ein grosses Potential!

Lasst zusammen mit den Gruppen Baufinanzierung und Crowdfunding das «Wunder» wahr werden!

www.clubhausamsee.ch/ spender/innen

Kudi

Naturfreundehaus Röthen, Klewenalp









Bergbeizli und Unterkunft mit Charme regional, saisonal, hausgemacht, vegetarisch

UNSERE ANGEBOTE:

- · ÄSSÄ, TRINKÄ, GNIESSÄ
- · ÜBERNACHTEN & FEIERN
- CATERING
- GRUPPENAKTIVITÄTEN
- KURSE / SEMINARE / KREATIVWOCHEN
- · FAMILIENFERIEN / AUSZEIT

Eröffnung am 29. Mai 2025





Natur&Erlebnis www.naturunderlebnis.ch/nfhroethen

Einsatz n Farbe

Mathis

Maler Mathis AG

Schrotmättli 12a 6014 Luzern Tel. 041 259 49 39 info@maler-mathis.ch

maler-mathis.ch

Fantastische Unterstützungen für unser barrierefreies, neues Clubhaus

in den Monaten März, April und Mai 2025

Wir bedanken uns bei den unten aufgeführten Personen und Organisationen herzlich für das Vertrauen und die Grosszügigkeit. Dies gilt auch für Spenderinnen und Spender, die nicht erwähnt werden wollen.

Clubmitglieder

Bruno Roelli / Daniel Wapp Männerclub

10 000.— + Tombolapreise

Ralf Fischer

3000.-

Steinmann Familie / Waldis Familie Tanja Witt Pius und Marie Louise Ambuehl Barhara Nusshaumer

Freunde unseres Kanu-Club

Pit Wiesendanger 10 000.— Pewi Group 10 000.— (gehört Pit Wiesendanger)



Marcel und Esther Rimer Enz* 5000.-

Gemeinden | Horw, Kriens

Stiftungen

Rosemarie Aebi Stiftung **15 000.-**Gemeinnützige Gesellschaft Luzern

Firmen

Mobiliar Versicherung Wolfisberg Tor-Technik Alle Spenderinnen und Spender und alle Sponsoren sind einsehbar unter:

https://www.clubhausamsee.ch/ sponsoren https://www.clubhausamsee.ch/ spender/innen

Die Einträge werden laufend aktualisiert. Alle Unterstützer werden dereinst auf der Spendentafel oder im Spendenbuch im neuen Clubhaus aufgeführt.

Tombolapreise

Bruno Roelli Passiv-Clubmitglied Kanu-Club Luzern



Als aktiver Seeclübler hat Bruno an der Geldbeschaffung beim Umbau ihres Bootshauses mitgemacht und Preise für eine Tombola organisiert. Für eine Tombola oder ähnliches des KCL stellt Bruno folgende Preise zur Verfügung:

- 6 Gutscheine Restaurant Des Balances à Fr. 50.–
- 5 Gutscheine Villa Honegg à Fr. 100.—
- Gutschein für eine Übernachtung auf Villa Honegg mit Infinity-Pool inkl. Frühstück von gegen Fr. 1000.—

Bruno Roelli hat uns auch die Verbindung zur Rosemarie Aebi Stiftung geebnet!

Kudi Röösli

* Leider mussten wir erfahren, dass Esthi Rimer Enz im Februar bei einem tragischen Velounfall ums Leben gekommen ist. Unsere Gedanken sind bei Marcel und seiner Familie.



Freunde schützen sich

Unsere lieben Freunde des Ruderclub Seeclub geben uns gratis die Möglichkeit, uns vor Sonnenbrand zu schützen!

Liebe Clubkolleginnen und Kollegen. Vor dem Steg des Seeclub Luzern wurde ein Sonnen-Crème Spender installiert!

Wir nehmen an einer **Aktion der Krebsliga und Eucerin** teil. Diese beinhaltet, dass wir **6 Monate gratis Sonnencreme** bereitgestellt bekommen.

Der Spender ist solarbetrieben und liefert an den Betreiber Infos, wann nachgefüllt werden muss. Die Sonnencreme hat einen Sonnenschutzfaktor 50, ist wasser-, schweiss-resistent und für alle Hauttypen verwendbar!



Benutzt die Chance! So gehen wir gemeinsam geschützt durch den Sommer!

Der Spender steht auch den Clubmitgliedern des RC Reuss und des Kanuclubs zur Verfügung

Liehen herzlichen Dank an unsere Freunde!

Kudi











Clubhuus-Putzete

Die diesjährige Huus-Putzete startet wieder einmal wie früher am Samstag nach der GV.

Es sind 14 motivierte Frondienstler zusammengekommen. Nach einer Begrüssung und einem kurzen Briefing starten wir um 08:30h mit Besen und Rechen. Schnell geht es dem Laub unter den Booten an den Kragen und der Grüncontainer füllt sich. Einige Helfer und Helferinnen packen Lumpen und Wasser und beschäftigen sich mit der Reinigung der Küche. Unter der professionellen Leitung von Werni wird den Fenstern wieder zum Durchblick verholfen.

Die Treppe zur Feuerstelle muss repariert werden, denn an einigen Tritten nagt der Zahn der Zeit. Und so ist es auch an einigen anderen Stellen in und um unser Clubhaus.







Ruedi hat alles im Griff für die Grünpflege. Dabei hilft ihm Roli, der am See vorne alles rausschneidet, was ins Wasser ragt. Diverse Arbeiten sind bald erledigt und schreiten schnell voran, so dass es schon bald heisst:

Das traditionelle Pizzaessen am frisch gebürsteten Granittisch in der Frühlingssonne kann beginnen.

Dann ist die diesjährige Clubhuus-Putzete geschafft, und damit wohl auch die letzte in der Geschichte unseres bestehenden Gebäudes.

Herzlichen Dank den fleissigen
Helferinnen und Helfern,
Monika Keller, Kurt Staubli,
Felicitas Leisibach, Stefan von Wyl,
Dani Salzmann, Christoph Müller,
Werner Heer, Roland Imhof,
Roli Kreis, Max Renggli, Manuel Rem
und Andi Weber und meinen Kollegen
von der Hauswartung Dani Wapp
und Ruedi Felchlin.

Es grüsst Andy









One way ticket (nicht ganz netto 0)

Wahrscheinlich geht es dir gleich: fast alle Kajakausflüge sind innerhalb des «eine Stunde Radius» Meggenhorn, Meggen, Hertenstein, Kehrsiten, Stansstad, Winkel, immer wieder.

Wer einmal andere Ufer und Berge sehen will, dem bietet die SGV eine tolle Möglichkeit. Man kann nach Lust und Ausdauer einfach mal drauflos paddeln, ohne an den Rückweg zu denken. Hat man müde Arme oder das Traumziel erreicht. landet man bei der nächsten SGV-Anlegestelle an und fährt mit dem Kursschiff zurück nach Luzern.

Auf dem Rückweg kann man seine Reise nochmals ohne Anstrengung geniessen und die «normalen» Passagiere mit Kajak- Räubergeschichten heeindrucken

Fürs Boot kostet «one way» eine Tageskarte Transport 20.-. Will man z.B. morgens nach Brunnen, den Urnersee umpaddeln und abends wieder mit dem Kursschiff nach Luzern, kostet die Tageskarte Transport 24.-. Es gibt zwar keine Transportgarantie, aber die Schiffscrews sind sehr zuvorkommend und helfen mit, das Kajak zum abgesperrten Bug zu tragen. Gruppen würde ich sicher auf Tel. 0413676767 anmelden.

Meine Tour anfangs April ging zum Meggenhorn, dann direttissima zur Obermatt (das wilde Bürgenstock-Ufer lag im Schatten). Ich hatte so richtiges Hochsee-Gefühl, keine anderen Boote, keine Wellen, Stille, Zwischen Obermatt und Untere Nas kam ein kühler Fallwind von den steilen Felswänden.







Rüber zur Oberen Nas war wie der Wechsel von Norwegen ins Tessin. Sonnig und warm ging es dem schönen Ufer entlang weiter nach Gersau. Vor und nach Gersau gibt es einige schöne Kiesstrände, ideal für eine Ess- und Badepause. Vom Wind geschoben flog ich nur so nach Brunnen, vorbei an der Treib, mit dem Fronalpstock im Blick.

In Brunnen kann man links und rechts von der Station gut anlanden (bei Föhn im Föhnhafen, dort, wo man Segelmasten sieht). Hier gibt es viele Möglichkeiten, sich zu verpflegen oder ein Picknick für den Rückweg zu kaufen.

Dani Salzmann

Distanz: je nach Route 23 – 25 km

Besondere Ausrüstung: Bootswagen, nicht zwingend, aber immer praktisch.

Gefahren: Im Gersauer Becken kann der Föhn ganz tolle Wasserhosen aufwirbeln. Dann wird es auch schwierig, in Brunnen anzulanden. Also wie immer: Wetterbericht schauen, im Zweifelsfall rechtzeitig abbrechen.









Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee
10% Rabatt für KCL-Mitglieder
www.kanuwelt.ch

Seefeld 8 078 635 24 14 6374 Buochs NW info@kanuwelt.ch





Sa, 13. September 2025 Buochs NW (Schweiz)



Halb- und Marathonstrecke SUP Distanz 13 km Plausch-Rennen für alle

PARTNER:

www.kanu-marathon.ch



Nidwaldner Kantonalbank

Hauptsponsor













Jaguar Kayak Academy Costa Rica

Im Januar bei 28 Grad im T-Shirt neben Leguanen und Faultieren paddeln, eine Ananas im Boot für die Pause und schöne WW II – III Schwallstellen – was will man mehr. DAS nenne ich Pura vida!

Wieso nicht die Gelegenheit nutzen, wenn unsere Familienreise durch ein Land mit spannenden Wildwasserflüssen und angenehmen sommerlichen Temperaturen führt? Doch wie komme ich zu Material und einem ortskundigen Kajaker, der mich begleiten könnte? Dank Google bin ich schnell auf

zwei Adressen gestossen; die «Costa Rica Kayak School» in Turrialba und die «Jaguar Kayak Academy» am Rio Sarapiqui. Ich versuchte bereits von der Schweiz aus ein paar Infos zu bekommen wie: Gibt es eine Kajaksaison in Costa Rica oder kann man alle Flüsse immer befahren? Bietet jemand Kurse an oder eine Tour, an die ich mich anschliessen könnte?

Die Antworten auf alle Fragen waren immer:

«Great, you come to paddle with us. We can help you and you'll have a great time. And if you have any questions, just let me know. Pura vida!»



Keine Antwort und doch die passende Antwort, wie ich dann vor Ort herausgefunden habe – das Leben hier in Costa Rica tickt eben etwas anders. Pura vida halt...

Das kam uns aber auch sehr zugute, denn so haben wir nichts im Voraus gebucht und konnten uns spontan anpassen. So kam es, dass wir nicht wie ursprünglich gedacht nach Turrialba, sondern in die andere Richtung, nach La Fortuna reisten und ich Andrey Coto von der Jaguar Kayak Academy kennenlernte. Ich buchte bei ihm drei Halbtage und Mietmaterial, damit wir gemeinsam den Rio Sarapiqui befahren konnten.

Andrey ist am Sarapiqui aufgewachsen und befuhr bereits mit 9 Jahren den Fluss – in einem alten Autoschlauch, Viele Touristen befahren den Fluss täglich mit Rafts. die von Safety-Kajaks begleitet werden und so kam er in Kontakt mit den Paddlern. Mit 15 Jahren ging er mit seiner Mutter zu den Behörden, um eine Bewilligung zu holen, damit er als Minderjähriger hereits arheiten durfte. Von da an begleitete er selbst die Rafts zuerst im Kajak, später auch als Raftguide. Er lernte andere Guides aus vielerlei Ländern kennen und reiste, dank dieser Freundschaften. den Flüssen und ihrer Saison auf der ganzen Welt nach. Zuerst in Mexiko, später dann in Europa und Südamerika. Aus geplanten drei Monaten wurden 9 Jahre. Wieder zuhause angekommen merkte er schnell, was sein Traum war: er





wollte eine Kajak Akademie gründen, die anderen Menschen, also vor allem Kindern, hilft, durch das Paddeln die Natur zu lieben. Abenteuer zu lehen und in der Gemeinschaft füreinander da zu sein stark wie ein Jaguar. Die «Jaguar Kayak Academy» ist geboren. Seit zwei Jahren sucht Andrev sich Material zusammen und ist an der Gründung einer NGO, um Kinder aus dem Dorf zwei Mal die Woche gratis zu unterrichten. Einmal im Pool und einmal auf dem Fluss. Seit Anfang dieses Jahres ist dies nun möglich.





So kam es, dass er unsere Kinder auch gleich eingeladen hat, am wöchentlichen Pooltraining mitzumachen. Der Spass und das Angewöhnen an Wasser und Boote steht dabei im Vordergrund. Nach dem spielerischen Training gibt es für alle ein Mittagessen, welches Beth aus den USA zubereitet hat. Beth hilft mit bei der Gründung der NGO und war diese Woche bei Andrey zu Besuch, um tatkräftig zu unterstützen – eben mit Kochen oder für die rechtlichen Angelegenheiten bei den Behörden

Solltest du also auch mal in Costa Rica unterwegs sein und Lust haben zu paddeln, darfst du dich gerne bei Andrey melden. Er kennt alle Flüsse im Land und hat bei einigen davon auch die Erstbefahrung gemacht. Auch Freiwilligenarbeit wie die Mithilfe bei den Trainings oder den Ausbau seines Materiallagers nimmt er gerne an.

Weitere Infos findest du auf jaguarkayak.com oder auf seinen Social Media Kanälen.

Mit vielen Erinnerungen an unsere Familienauszeit in Zentralamerika sind wir nun wieder zurück und freuen uns auf die kalten Bäche hier in der Schweiz und die Kanu-Familie an den vielen KCL-Weekends.

Regi, Andi, Janis und Timon Keller



Herzliche Gratulation an unsere KCL-Jugend



Jonas Kronenberg: Junioren Schweizermeister



Linus Bolzern: Elite Schweizermeister



Selim Rindlisbacher + Jonas + Linus:

Team Schweizermeister



Selina Amrein: K1 Juniorinnen, C1 Damen U35 / U18



Boécia Dias: K1 Jugend / Schülerinnen A



... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP - seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



INTERSPORT Kuster St. Gallerstrasse 72 8716 Schmerikon www.kustersport.ch







Christian Bösch (Leiter im WW-Kajak), 2 Topo Duo, 2 WW-Solokanadier, 1 Packraft, 6 Junioren und Juniorinnen, 6 Frauen, 3 Stefan (Stephan), Total 18 Boote mit 20 Paddler und Paddlerinnen

Gefahrene Strecke: Bremgarten bis Gnadenthal

So viele Boote und Paddler!

Mit drei Autos fuhren wir nach Bremgarten, luden linksufrig beim Camp die Boote ab und stellten die Autos nach Gnadenthal. Christian teilte drei Gruppen ein und platzierte dazwischen jeweils einen Leiter. Wenn dann wieder mal ein Stop in einem genügend grossen Kehrwasser möglich war, war das jeweils ein echtes Gedränge, hat aber auch richtig Spass gemacht [Bild 1].





Auch für die bekannten Wellen musste man richtig in der Schlange warten [Bild 1]. Das Bild der angelandeten Boote bei der Mittagsrast ist farblich echt toll [Bild 3]. Obwohl sich zwei Junioren streckenweise etwas ausruhten [Bild 4], liessen sie es sich nicht nehmen, vor dem Auswassern noch je eine Rolle zu zeigen [BRAVO!]

Das Anpaddeln auf der Reuss ist offen für Kajaks, Kanadier und Packrafts. Diese gemeinsame Tour ist immer eine gute Gelegenheit typenübergreifend Clubkameradinnen und Clubkameraden näher kennen zu lernen.

Die Bilder vom Anpaddeln auf der

Reuss 2025 sind sicher bald auch





Als wir am Freitag kurz vor 12 Uhr in Sault- Brénaz ankamen, war Hans schon Feuer und Flamme! Er wollte sofort mit den Kids aufs Wasser. Also schnell Sandwiches essen und dann haben wir gemerkt, dass die Kanus noch gar nicht angekommen waren.

Nach dem Zeltaufstellen kamen wir aber noch voll auf unsere Kosten und konnten den Kanal geniessen. Zum Znacht gab es feines Risotto mit Speck und Lauch. Unsere Eltern Andreas, Rebecca und Meret haben sich das ganze Lager um unser Wohl gekümmert. Auf die Pizza vom Grill waren viele neidisch.

Nach einer sehr kalten ersten Nacht war das Anziehen der noch klammen und nassen Neoprenanzüge eine Herausforderung. Aber nach dem lustigen Aufwärmen freuten wir uns aufs Paddeln. Tagsüber wärmte uns die Sonne, leider verwandelten die nassen Nächte den Zeltplatz in ein schlammiges Vergnügen.









Hans konnte dann erfolgreich einige erfahrene Leiter motivieren, auch mit uns auf den Kanal zu gehen, was uns sehr freute. Für uns war das eine Riesenchance. Als Krönung dürfen wir nun auch zu Hause ins Wildwasser-Training mit den Erwachsenen.

Ein Highlight abseits des Kanals war das Geburtstags-Apéro von Rouge. Und am nächsten Tag durften wir auch noch Rebecca zum Geburtstag gratulieren.









den Lagerteilnehmern waren erstaunt, wie gut wir Kids schon rollen und paddeln.

Am Abend gab es jeweils gemütliches Zusammensein am Lagerfeuer oder bei Fabian, Thomas und Vroni. Am Montag nach der letzten Kanutour hiess es Material sortieren und aufräumen.

Wir danken Hans und allen
Teilnehmenden für den herzlichen
Support. Auch ein riesen
Dankeschön von unseren Eltern!
Es hat auch ihnen Mega Spass
gemacht und sie fühlten
sich sofort aufgenommen und
integriert in der offenen
Gesellschaft.

Anja Steinmann Im Namen von LU3







Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE

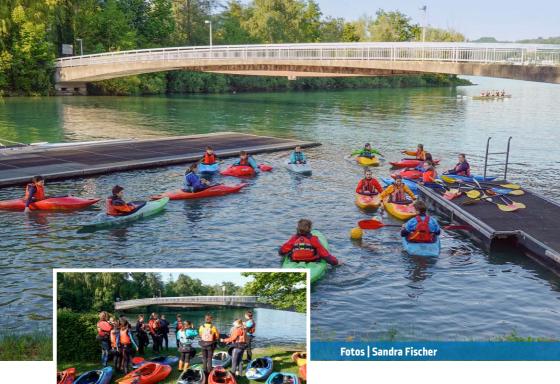
Physiotheranie FANGHÖFLI Rehabilitation & Training more than physio

Unser Angebot für Sie:

- · Sportphysiotherapie
- aktive Rehabilitation
- medizinische
 Trainingstherapie (MTT)
- · medizinische Massage
- · Lymphdrainage
- · Personaltraining
- · betreutes Trainingscenter

Physiotherapie Fanghöfli AG

Sylvain Perrinjaquet Fanghöfli 14, 6014 Luzern 041 250 33 60 info@physio-littau.ch physio-littau.ch









Geglückter Start ins Jugendtraining

Die Saison für die Jugend hat dieses Jahr mit dem Oster-Lager in Sault-Brenaz gestartet. Am 14.Mai fand dann das erste Training auf dem See statt. Mit 14 Jugendlichen, von 10 – 15 Jahre alt, und uns Jugendverantwortlichen (Mathieu und Selim) sind wir nun eine richtig grosse Gruppe. Jeden Mittwoch bieten wir ein Jugendtraining an. Dabei liegt der Hauptfokus auf Spiel und Spass im und auf dem Wasser.

Es macht Freude, mit so vielen begeisterten Kindern und Jugendlichen zu trainieren.

Selim Rindlisbacher

Meine letzte Fahrt auf der Ardezer-Schlucht?

Swiss Canoe Boat & Build 2025 am Bockschlitz

Der Schluchtteil des Inn mit der Giarsun- und der Ardezerschlucht gehört zweifellos zu den grossartigsten und beliebtesten Wildwasserjuwelen Europas.



Die Befahrung der Giarsunschlucht mit WW IV ist traditionell das Highlight der KCL-WW-Touren. Als wunderbares Goodie für die sicheren Paddlerinnen und Paddler unter uns haben wir immer noch sehr gerne die noch etwas schwierigere Ardezerschlucht angehängt.

Dort gibt es allerdings den Bockschlitz, eine Stelle, die mit Schwierigkeit VI bis unfahrbar bewertet wird. Sie muss von allen mit Ausnahme einiger Weltklassepaddlerinnen und -paddlern umtragen werden. Die Umtragung war schon seit langem sehr mühsam und lange. Durch ein Hochwasser im Jahr 2023 wurde sie noch weiter erschwert, so dass sie nur noch für die ganz Fitten vernünftig machbar war.

Nach meiner Ardezerfahrt letzten August musste ich mir völlig kaputt, frustriert und traurig eingestehen, dass dies wohl meine letzte Fahrt auf diesem Innahschnitt war

Nicht gerechnet hatte ich mit der unglaublichen Dynamik, die das Inn-Projekt von Swiss Canoe angenommen hat. 30 Freiwillige haben vom 2. bis 4. Mai an einem Boat & Build benannten Anlass einen super Weg gebaut.

Vielen herzlichen Dank allen, die hier diese riesige Knochenarbeit geleistet haben!

Ich bin überwältigt und freue mich auf meine nächste Fahrt auf diesem wunderschönen und spannenden Abschnitt.

Hans

Auf diesem Video siehst du den fantastischen Weg, der gebaut wurde.



Einen detaillierten Bericht und weitere Infos zum Inn-Projekt findest du auf www.swisscanoe.ch/inn







BEIGNVEGNI in der Surselva!

Das schwarze Loch bietet in diesem Frühling für jeden etwas und wir dürfen wählen, welchen Kanal wir hefahren wollen.

> Wie alle Jahre zieht es die Wildwässeler vom Kanuclub Luzern auch in diesem Frühling wieder an den Vorderrhein

> Wir geniessen bei etwas Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und wenig Wasser die vertrauten

aber immer wieder spannenden Kehrwasser zwischen Ilanz und Versam. Und mit Gegenwind und viel Muskelkraft schaffen wir es am Samstag sogar bis Trin. Michel ist mit seiner Gruppe der jungen Wilden immer etwas voraus, während Claudia mit den meist eher älteren Semestern zügig folgt.

Die Mittagspause beschert uns ein paar neue Clubmitglieder, welche sich zutraulich zu uns gesellen und mit ihren feuchten Zungen prüfen, wie wasserdicht die Tröcheler von Andi und Stefan wirklich sind.















Unser Essen interessiert sie zur allgemeinen Freude etwas weniger. Während wir beim Bahnhöfli Trin auf unsere Chauffeure warten, frischt der Wind ziemlich unangenehm auf. Trotz heissem Ingwer-Zitronen Tee und warmer Schoggi beginnen alle zu frösteln. Umso dankbarer sind wir dann, dass uns in der Jugendherberge Trin warme Räume und ein feines Znacht erwarten.

Auch am Sonntag geniessen wir noch einmal tolle Paddelstunden auf dem Vorderrhein, diesmal bei etwas mehr Wasser und damit mehr Tempo, höheren Wellen und tieferen Löchern.

Herzlichen Dank an Claudia und Michel, dass sie uns mit ihrer umsichtigen Organisation ein weiteres schönes Weekend ermöglicht haben.

Esthi Schneider



Seekajaktour «Paddeln & Spielen»

Die spielerische Ader einiger Clubmitglieder wurde an einem Seekajak-Wochenende letztes Jahr geweckt und hat uns zur lustigen Kombi aus Paddeln und Spielen motiviert.

> Los gings um 10 Uhr am Sonntagmorgen, 25. Mai, Richtung Stadt – mit wachsamem Auge auf all die grossen Schiffe.

Vor der Seebrücke wurden wir von oben neugierig beäugt. Gleichzeitig lauschten wir aufmerksam Jeremias Briefing für die kurze Reussfahrt bei leichter Strömung, die Brückendurchfahrt und Umrundung des Wasserturms. Für manche war es die erste Erfahrung auf fliessendem Gewässer. Ein tolles Erlebnis für uns und die vielen Schaulustigen. Wäre die Kapellbrücke ein Schiff gewesen, wäre sie auf eine Seite gekippt











KCL - Kulinarik Club Luzern

Nach der anschliessenden Runde im Luzerner Becken wurde der Grill beim Clubhaus eingeheizt und wir tischten das grossartige Buffet auf: diverse Salate, feinster Zopf, drei leckere Kuchen u.v.m. Kurzerhand haben wir den KCL in den Kulinarik Club Luzern umgetauft.

So gestärkt, packten wir unsere mitgebrachten Lieblingsspiele aus. Beim Kubb testeten wir unsere Zielsicherheit, bei diversen Kartenund Gesellschaftsspielen unsere Nerven, unser Gedächtnis und strategisches Geschick. Es wurde geflucht, gestöhnt und vor allem viel gelacht. Um 17 Uhr löste sich die fröhliche Runde auf und gab sich das Versprechen: Das machen wir wieder!

Danke für den tollen Tag mit den spielbegeisterten Paddlerinnen und Paddlern: Christoph, Cindy, Jeremias, Karin, Kurt & Lynn, Markus, René, Sandra und Simone!

Maya Schefer & Tanja Witt

Zu beachten bei Reussfahrten!

Ab Seebrücke gilt auf der Reuss ein allgemeines Fahrverbot.
Der KCL hat eine Ausnahmebewilligung für Übungsfahrten.
Diese dürfen nur in Gruppen und unter der Führung und in Begleitung eines ausgebildeten und erfahrenen Leiters durchgeführt werden.
Einzelfahrten sind nicht gestattet.







www.clubhausamsee.ch

IBAN CH55 8080 8006 6001 2985 9 Kanu-Club Luzern





www.clubhausamsee.ch/video



NEPTUNBOTE

lieber online oder auf deinem Tablet lesen?

Die aktuelle Ausgabe sowie das Archiv kannst du auch als PDF downloaden unter:

www.kcl.ch/ dabeisein-mitmachen/ medien / neptunbote /







AUSERLESENE WEINE

UND SPIRITUOSEN GESCHENKARTIKEL luzern@vinazion.ch

Montag-Freitag: 09.00-12.00 Uhr/13.00-18.30 Uhr Samstag: 08.30-16.00 Uhr



Auch Heizsysteme brauchen Pflege.

Seit fast 40 Jahren kümmern wir uns um Heizsysteme aller Art. Egal, um welches System es sich bei Ihnen handelt: Durch unsere grosse Erfahrung kennen wir uns mit praktisch allen auf dem Markt befindlichen Anlagen aus.

Eine regelmässige Pflege und Wartung Ihres Heizsystems hat viele Vorteile:

- Höherer Wirkungsgrad der Anlage
- Einsparung von Heizkosten
- Längere Lebensdauer des Systems
- Reduktion des CO2-Ausstosses
- Betriebssicherheit dank 24-Stunden-Störungsdienst usw.

Ihr kompetenter Servicepartner für alle Heizsysteme.

> Lassen Sie die Profis ran: 041 280 83 33

P.P. CH-6005 Luzern

DIE POST

Retouren bitte an: Kanu-Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern

Schnellspenden für unser neues Clubhaus

Liebe Leserinnen und Leser des Neptunboten der Clubzeitschrift des Kanu-Club Luzern.

Entscheidende Meilensteine für unser neues Clubhaus sind umgesetzt.

Bitte helfen Sie uns, den Meilenstein der Restfinanzierung zu sichern.

Projektinformationen www.clubhausamsee.ch

Jede Summe hilft uns! Bitte helfen Sie uns jetzt!









Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH55 8080 8006 6001 2985 9 Kanu-Club Luzern Alpenqual 35 6005 Luzern	Zahlteil	Konto / Zahlbar an CH55 8080 8006 6001 2985 9 Kanu-Club Luzern Alpenquai 35 6005 Luzern	
zahlbar durch (Name/Adresse)		Zusätzliche Informationen Spende Bauprojekt . Zahlbar durch (Name/Adresse)	
CHF L Annahmestelle	Währung Betrag	1	
		ja –	